

Pressemitteilung vom 13.09.2015

## **Stoppt TTIP und CETA Großdemo in Berlin für einen gerechten Welthandel**

"Im Herbst 2015 tritt die Auseinandersetzung um die transatlantischen Handels- und Investitionsabkommen TTIP und CETA in die heiße Phase. Expertengremien verhandeln z. Zt. hinter verschlossenen Türen und fällen weitreichende Entscheidungen, die Millionen Bürger betreffen – ohne dass gewählte Abgeordnete mitreden dürfen. Das müssen wir verhindern." So Manfred Radtke vom BUND Rotenburg.

**Worum geht es?** Waren und Dienstleistungen sollen zwischen EU und USA bzw. Canada frei ausgetauscht, Handelshemmnisse abgeschafft werden. Angeblich entstehen so neue Arbeitsplätze und mehr Wohlstand für alle.

**Aber:** Auch die höheren Standards der EU zum Schutz von Umwelt und Verbrauchern, Arbeitnehmerrechte und Sozialstandards sind „Handelshemmnisse“ und werden so gefährdet: Z. B. gentechnikfreies Essen, gewerkschaftliche Organisationsfreiheit, öffentliche Daseinsvorsorge (wie Wasser, Abwasser, ÖPNV). Ausländische Konzerne sollen das Recht auf Schadenersatzklagen vor privaten Schiedsgerichten bekommen, wenn sie z. B. ihre Investitionen durch neue Gesetze im Umwelt- und Verbraucherschutz gefährdet sehen.

TTIP und CETA ziehen die falschen Lehren aus der Finanzkrise, stärken internationale Konzerne und schwächen kleine und mittelständische Unternehmen, auch in der Landwirtschaft. TTIP und CETA grenzen die Länder des globalen Südens aus, statt zur Lösung globaler Probleme wie Hunger, Klimawandel und Verteilungsgerechtigkeit beizutragen. Es ist höchste Zeit, unseren Protest gegen die Abkommen auf die Straße zu tragen! Hierfür gehen wir am Samstag, 10. Oktober in Berlin auf die Straße. Demonstrieren Sie mit!

Es ist gelungen, ein breites Bündnis der Umwelt und Sozialbewegung mit Vertretern der Kultur, Landwirtschaft und Gewerkschaften auf den Weg zu bringen. Zu den beteiligten Organisationen gehören u. a. Greenpeace, BUND, NABU, campact, attac, AbL, DGB, ver.di und Brot für die Welt. Im Kreis Rotenburg wird die Demo unterstützt von Sambucus, Klimabündnis, Ackern und Rackern, Bioland und Bündnis für artgerechte Tierhaltung.

Die Demo in Berlin beginnt um 12.00 Uhr. Greenpeace und BUND Buchholz organisieren diesmal den Bus. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt: Rotenburg (Wümmeweg) 6:30 Uhr, Scheeßel (Aldi-Markt) 6:50 Uhr, Tostedt (Kaufhaus Bade) 7.10 Uhr, Buchholz 7.30 Uhr. Die Rückfahrt ist ab 16:00 Uhr. Die Kosten betragen 25 Euro, für Jugendliche 10 Euro. Anmeldungen und Infos unter Tel.-Nr. 04181/9 79 14 oder Mail-Adresse alexavetter@t-online.de.